



Mathematik

02. Mai 2014

Lynn (9) gehört zu den Besten der Schweiz

Bei einem schweizweiten Mathematik-Wettbewerb holte Lynn die maximale Punktzahl. Die Hochbegabte aus dem Kanton Luzern gehört zu den zwölf Besten unter 24'000 Teilnehmern.



Das 9-jährige Mädchen gehört zu den zwölf Besten der Schweiz. (Bild: Talentia Zug)

«Das Känguru der Mathematik»: Der grösste Mathe-Wettbewerb der Welt hat jährlich rund 6 Millionen Teilnehmer. In der Schweiz haben dieses Jahr insgesamt 24'000 Kinder und Jugendliche von der 3. bis zur 13. Klasse mitgemacht.

Die 9-jährige Lynn hat in der Kategorie 3./4. Klasse alle 24 Aufgaben richtig gelöst. Das hochbegabte Mädchen, das die Schule [Talentia in Zug](#) besucht, ist damit eines unter 12 Kindern mit der maximalen Punktzahl.

Lynn hat sich riesig gefreut über das Ergebnis, das ihr am Donnerstag mitgeteilt wurde: «Ich hatte ein gutes Gefühl während des Tests. Aber ich hätte nicht gedacht, dass es gerade so gut herauskommt.» Die Aufgaben seien «nicht sehr schwierig, aber auch nicht einfach» gewesen, sagt das besonders begabte Mädchen.

In der Freizeit beschäftigt sie sich - Hausaufgaben ausgenommen - nicht mit Mathematik. Sie spielt Querflöte, bastelt gerne und liest viel. «Am liebsten lese ich Bücher mit Detektiven, bei denen man den Täter herausfinden muss.»

Ab IQ 130 wird man aufgenommen

Talentia-Schulleiter Erich Schönbächler ist stolz auf seine Schülerin: «Diese aussergewöhnliche Leistung ist bemerkenswert und verdient ein riesiges Lob.» Momentan besuchen 21 Kinder von der 2. bis zur 6. Klasse die Schule für Hochbegabte in Zug. Nebst dem normalen Zuger Lehrplan werden die Kinder auch individuell gefördert und können selbstständig eigene wissenschaftliche Projekte verfolgen. Ab einem IQ von 130 wird man in der Schule aufgenommen.

Wer nicht ganz auf diese IQ-Zahl kommt, kann die Talentia trotzdem einmal von Innen erleben: Am 24. Mai veranstaltet die Schule einen Tag der offenen Tür.

(cza)